

## Inhalt

- **Verlängerung des Projekts „GestalteMIT“ beantragt**
- **Teilnahme GestalteMIT an der Regionalkonferenz der Offensive Mittelstand Ostthüringen**
- **Start Veranstaltungsreihe „Personal“ in Chemnitz**
- **Im Gespräch mit...**
- **Kurz vorgestellt**
- **Ausblick**

### Verlängerung des Projekts „GestalteMIT“ beantragt

In GestalteMIT sind bisher 30 Unternehmen an den drei Standorten Bautzen, Chemnitz und Ostthüringen aktiv. Aufgrund der guten Ergebnisse und der anhaltenden Nachfrage planen wir eine Verlängerung des Projektes, damit - bei positivem Bescheid - weitere Unternehmen in Bautzen und Chemnitz aktiv werden können.

In Zukunft sollen die Kümmerer im Rahmen des Projektes zudem die Möglichkeit erhalten, sich das notwendige Rüstzeug für die Begleitung von Zugewanderten und Geflüchteten anzueignen, um die eigene Organisation und Belegschaft darauf vorzubereiten und sich mit anderen Unternehmen auszutauschen.

Geplant soll es in Bautzen ab Januar 2017 los gehen: Eine Informationsveranstaltung mit sieben Unternehmensvertretern fand dazu am 27.10.16 im Technologie- und Gründerzentrum in Bautzen statt. Die Runde in Chemnitz soll ab März 2017 starten.

### Teilnahme GestalteMIT an der Regionalkonferenz der Offensive Mittelstand Ostthüringen

Unter dem Motto „Zukunft der Arbeit – Chancen und Herausforderungen“ fand am 13.09.16 die erste Regionalkonferenz der Offensive Mittelstand Ostthüringen unter Beteiligung der Ostthüringer GestalteMIT-Unternehmen statt.

Im Beitrag „Gestalte MIT! – Gemeinsam voneinander lernen – mit kleinem Einsatz in KMU viel bewegen“ sprachen Christian Mothes, Personalreferent der MAHLE Industrial Thermal Systems Reichenbach GmbH und Sebastian Sommerfeld, Geschäftsführer der Rettungsambulanz Greiz GmbH zusammen mit der Projektmitarbeiterin Philine Meyreiß (ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH) über ihre praktischen Erfahrungen mit dem INQA-Projekt GestalteMIT. Sie berichteten, welche Chancen die Mitwirkung in einem solchen Projekt bietet. Sie stellten vor, wie man durch Vernetzung und im konkurrenzlosen Austausch untereinander, gemeinsam jeweils gute Arbeitsbedingungen schaffen kann, um dem Ruf als attraktiver Arbeitgeber in der Region Ostthüringen gerecht zu werden.

### Start Veranstaltungsreihe „Personal“ in Chemnitz

Am 21. September 2016 starteten wir im Zyklus II in Chemnitz mit der Veranstaltungsreihe Personal. Los ging es mit dem wohl wichtigsten Thema im Unternehmen – der internen Kommunikation. „Wie schaffe ich es, dass die Informationen an der richtigen Stelle ankommen?“



„Wie gelingt es mir, dass diese Informationen `richtig` verstanden werden?“ und „Wie gelingt es mir, das Feedback der Mitarbeiter einzuholen?“ sind nur ein Ausschnitt der diskutierten Fragen.

### Im Gespräch mit...

In Bautzen wurde der erste Zyklus bereits weitgehend abgeschlossen. Individuell erfolgt die Weiterarbeit im Rahmen der Anwendungserprobungen. Dazu wurden mit interessierten Unternehmen die Kooperationsvereinbarungen verlängert und eine Weiterarbeit in Form von Coaching und Austauschformaten vereinbart.

Wir haben bei der Chefin und den Kümmerern des Dentallabors Bautzen nachgefragt, welche Erfahrungen sie im Zyklus I in Bautzen gemacht hat:

*Aus welchem Grund haben Sie sich an dem Projekt beteiligt?*

Fr. Herforth: Die Projektidee, dass sich im Unternehmen jemand kümmert, um bei verschiedenen Themen die Geschäftsführung zu entlasten, fanden wir prima. Als Dienstleistungsunternehmen im Bereich ambulante Rehabilitation passen wir unser Tun regelmäßig an die sich verändere Arbeitswelt an. Als lernendes Unternehmen wollen wir das Wissensspektrum unserer Mitarbeiter/-innen ständig erweitern und festigen.

*Welchen konkreten Nutzen haben Sie aus der bisherigen Zusammenarbeit im Projekt GestalteMIT gezogen?*

Frau Bittner-Brux: Am allerbesten haben mir der Austausch mit den anderen Unternehmensvertretern bei den Seminaren und die erlernten praktischen Methoden und Werkzeuge z. B. bei der Gesprächsführung gefallen. Durch die individuelle Begleitung bei uns im Haus haben

wir regelmäßig Feedback zu unseren Projektzielen bekommen.

Zusätzlich kann ich feststellen, dass durch die Arbeit unserer Kümmerin Prozesse wie die Verbesserung unserer internen Weiterbildung oder die Überarbeitung des Organigramms angestoßen wurden. Diese tragen zur Erhöhung unsere Arbeitsqualität und zum optimalen Einsatz der Mitarbeiter/-innen entsprechend ihrer Qualifikation bei.

### Kurz vorgestellt

Unser Projekt GestalteMIT ordnet sich in die INITIATIVE NEUE QUALITÄT DER ARBEIT – kurz INQA ein. Neben der Unterstützung von Modell- und Transferprojekten stellt INQA eine Vielzahl guter Informationen und Handlungshilfen kostenlos bereit, die Sie in Ihrem Unternehmen verwenden können. Heute möchten wir Ihnen kurz den INQA-Check „Gute Büroarbeit“ vorstellen:



Der Check ist ein Bewertungs- und Planungsinstrument, der zu einer wertschöpfenden, produktiven und gesunden Büroarbeit führen soll.

Aufgeteilt ist er in sechs Themenfelder:

1. Eine motivierende und kooperative Arbeitskultur ermöglichen

2. Potenziale der Menschen entfalten
3. Wissensbasis zur Erfolgsbasis machen
4. Informationstechnologien intelligent nutzen
5. Büroarbeitsplatz als Produktivitätsfaktor nutzen
6. Prozesse und Produkte ständig intelligent erneuern

### Ausblick

Folgende Termine sind geplant:

23. November 2016: Seminar Personal 3 in Chemnitz.

06. Dezember 2016: Seminar Gesundheit 3 in Ostthüringen.

### Impressum

Vorhabensleitung und –koordinierung:  
ATB Arbeit, Technik und Bildung  
gGmbH  
Neefestr. 76, 09119 Chemnitz  
Tel.: (0371) 36 95 811  
Fax: (0371) 36 95 825  
E-Mail: [uhlmann@atb-chemnitz.de](mailto:uhlmann@atb-chemnitz.de)  
URL: <http://www.atb-chemnitz.de>

### Förderhinweis

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:

